

[Die Ukraine wird nicht bereit sein, für den Gastransit in Rubel zu zahlen - Energieministerium](#)

28.03.2022

Wenn Russland vorschlägt, für den Erdgastransit in Rubel zu zahlen, wird die Ukraine dies ablehnen. Dies sagte Energieminister Herman Haluschtschenko in einem Interview mit der Economic Pravda, das am Montag, den 28. März, veröffentlicht wurde.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Wenn Russland vorschlägt, für den Erdgastransit in Rubel zu zahlen, wird die Ukraine dies ablehnen. Dies sagte Energieminister Herman Haluschtschenko in einem Interview mit der Economic Pravda, das am Montag, den 28. März, veröffentlicht wurde.

„Wir werden nicht auf Rubel umstellen. Das ist unmöglich“, sagte der Minister.

Galuschtschenko betonte, dass die Angelegenheit recht kompliziert sei, da neben der Ukraine und Russland auch andere europäische Länder, in die Gas exportiert wird, betroffen sind.

„Es handelt sich nicht um ein bilaterales Abkommen. Erstens ist es notwendig, dass die Europäer in Rubel zahlen. Es ist alles miteinander verbunden. Es ist unmöglich, hier in Rubel zu zahlen und hier Euro und Dollar zu erhalten“, sagte Galuschtschenko.

Gleichzeitig werde die Ukraine weiterhin russisches Gas nach Europa transportieren.

„Es sind die Russen, die dann den Europäern sagen sollten: Wenn ihr nicht in Rubel zahlen wollt, dann auf Wiedersehen, wir stellen die Gaslieferungen ein“, sagte der Minister.

Er meinte, dass die EU auf ein solches Szenario noch nicht vorbereitet sei, aber „jeder sagt, dass wir die Versorgung so weit wie möglich diversifizieren müssen, und das braucht Zeit“&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 219

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.